

Neuer Grosskonzern

Autor(en): **Jenni, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **95 (2020)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-914362>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuer Grosskonzern

Nach einem Jahr mit intensiven Verhandlungen zwischen den Firmen und den Behörden wurde dieses Frühjahr in den USA ein neuer grosser Mitspieler in der Rüstungsbranche aus der Taufe gehoben.

Peter Jenni

Es geht um den Zusammenschluss zwischen UTC Collins Aerospace, Pratt & Whitney und Raytheon Intelligence & Space, Missiles & Defence. Die neue Firma soll in Zukunft einen jährlichen Umsatz von 74 Milliarden USD erreichen. Sie hat ihren Sitz in Walham, Massachusetts.

Neuer Name

Die neue Firma heisst Raytheon Technologies Corporation (RTX) und ist nun der zweitgrösste Rüstungskonzern der Welt. Sie beschäftigt 195 000 Mitarbeitende, eingeschlossen sind 60 000 hochqualifizierte Spezialisten. Geführt wird der industrielle Riese vom ehemaligen Mitarbeiter von RTN, Tom Kennedy. RTX besteht aus vier Geschäftseinheiten:

- Collins Aerospace Systems ist spezialisiert in der Avionik, Innenausrüstungen, mechanische Systeme, Mission Systeme, Steuerungs- und Kontrollsysteme für zivile und militärische Flugzeuge, Helikopter, Satelliten und Drohnen.
- Pratt & Whitney liefert Triebwerke für die militärische und zivile Luftfahrt.
- Raytheon Intelligence & Space ist bekannt für Sensoren, Training und Software für den Cyberbereich.
- Raytheon Missile & Defence liefert Lösungen für das Feststellen, Verfolgen und Bekämpfen von Bedrohungen aus der Luft. Hier werden unter anderem die Patriot-Boden-Luft-Systeme gebaut.

Grosse Ziele

Die Verantwortlichen des Konzerns erhoffen sich vom Zusammenschluss verschiedene Synergien. Sie rechnen damit, dass pro Jahr mit der Nutzung von Synergien

350 Millionen USD, beim gemeinsamen Einkauf von Rohmaterial und bei der Forschung und Entwicklung weitere 8 Milliarden USD eingespart werden können.

Schliesslich geht man davon aus, dass die neue Firma von der massiven Aufstockung des Verteidigungsbudgets der USA profitieren werde. Beobachter sind gespannt, wie sich der Zusammenschluss in der Praxis auswirken wird. Grösse ist nicht immer entscheidend für den Erfolg. Klein und flexibel hat auch Vorteile. +



Raytheon Technologies Corporation wird der zweitgrösste Rüstungskonzern der Welt.



Eine der Geschäftseinheiten stellt Aviatik-Innenausrüstung her.



Experten gehen von neuen US-Aufträgen aus.

Bilder: Raytheon